



Text: Bernd Bohlen

Fotos: DMC

Der Kampf um die DM-Titel ist in vollem Gange

Sommer 2022 – Der Kampf um die nationalen Meistertitel ist in vollem Gange. Schlag auf Schlag trafen sich von Mitte Juli bis Ende August jedes Wochenende RC-Car-Fahrer mit DMC-Lizenz, um in ihren Rennklassen ihre Meister zu küren. Den Anfang machten in diesem Sommer die Fahrer der Offroadsparte 1:8.

Jörn Neumann sichert sich ersten Titel in diesem Jahr

Jörn Neumann, der erfolgreichste deutsche Offroadfahrer, begann das Jahr 2022 wie gewohnt. Er sammelt weiter Meisterschaftstitel. Seine bisherige Erfolgsbilanz weist 40 nationale und zehn internationale Titel aus, davon zwei Weltmeistertitel. In Sand am Main wurde er nach 2019 nun zum zweiten Mal Deutscher Meister in der noch jungen Rennklasse Buggy 1:8 Elektro. Auf der Rennstrecke des MSC Sand setzte er sich in den Finalen gegen die beiden Kilic-Brüder, Burak und Berkan, durch.

Der Wettstreit zwischen Jörn Neumann und den Kilic-Brüdern hat sich in den vergangenen Jahren in den Buggyklassen 1:8 Elektro und Nitro immer mehr zugespitzt. Noch hatte meist der erfahrene Fahrer die Nase vorn. Die besonnene und kontrollierte Fahrt eines Jörn Neumann setzte sich gegen die noch ungestüme Fahrt der jüngeren Herausforderer (beide noch Jugendliche) durch. Doch der Generationenwechsel in dieser Klasse bahnt sich an.

In der ersten August-Woche ging der Wettstreit beim MC Schwedt weiter. Dieses Mal in der Klasse Buggy 1:8 Nitro. Auch hier gelten Neumann und die Kilic-Brüder als die Favoriten auf den Meistertitel. Gewonnen hat Burak Kilic vor seinem Bruder Burak Kilic und Dritter wurde Max Hesse.

Deutsche Meisterschaften Truggy Elektro und Nitro

Stand bei den Deutschen Meisterschaften in Buggy 1:8 Elektro noch der Wettstreit Rekordmeister gegen Herausforderer im Vordergrund, war es bei den Truggymeisterschaften 1:8 Nitro und Elektro in Oberhausen nicht zuletzt der Wettstreit vollgetuntetes Wettbewerbsfahrzeug gegen preiswertes RTR-Modell.



Packende Rennszene bei der DM 2022 in Buggy 1:8 Elektro



Die Buggyklassen 1:8 ziehen viele Junioren in ihren Bann. Hier die Siegerehrung der Junioren in Sand am Main. Ganz oben auf dem Treppchen steht Finn Häfele

Links: Der Rekordmeister hat sich bei der DM Buggy 1:8 Elektro in Sand am Main einmal mehr durchgesetzt (von links): Burak Kilic (Platz 2), Jörn Neumann (Platz 1) und Berkan Kilic (Platz 3).



Das musst Du wissen

DMC-Lizenz

Zur Teilnahme an einer offiziellen Deutschen Meisterschaft des Deutschen Minicar Clubs musst du im Besitz einer Fahrerlizenz sein. Die brauchst Du auch, wenn du an Sportkreisläufen teilnimmst, um dich für die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft zu qualifizieren. Die Lizenz erhältst du, wenn du Mitglied in einem der über 300 RC-Car-Vereine, die dem DMC angeschlossen sind, bist oder wirst. Die Fahrerlizenz ist jeweils ein Jahr gültig und wird dann durch eine neue ersetzt. Im Beitrag für die Fahrerlizenz ist auch eine Fahrerversicherung enthalten.

Technische Abnahme

Die technische Abnahme prüft regelmäßig vor oder nach einem Lauf, ob die Fahrzeuge dem technischen Reglement entsprechen. Dabei werden diverse Vorgaben – wie Bodenfreiheit, Breite, Höhe, Reifen, Akkus, max. Tankgröße etc. – vermessen. Verstöße werden durch Streichung des Laufes oder bei besonders schweren mit Ausschluss aus der Veranstaltung geahndet.

Rennleiter, Zeitnehmer, Schiedsrichter

Der Rennleiter ist für die ordnungsgemäße Abwicklung der Rennveranstaltung verantwortlich. Er muss im Besitz einer gültigen DMC-Rennleiter-Lizenz sein. Die erwirbt er in speziellen vom DMC durchgeführten Rennleiterschulungen.

Der Zeitnehmer sorgt mithilfe spezieller Rennsoftware dafür, dass die von jedem Fahrer gefahrenen Runde und die Zurückverlegung der Strecke benötigten Fanzeiten festgehalten werden. Nach jedem Durchgang erstellt er eine aktuelle Rangliste. Auch Zeitnehmer werden regelmäßig geschult.

Der Schiedsrichter wacht über den fairen Umgang der Fahrerinnen und Fahrer miteinander. Verstöße, etwa unsportliches Fahrverhalten oder Frühstart, kann er mit Zeitstrafen (Stopp and Go) ahnden.

Das Präsidium des Deutschen Mini Car Clubs entsendet außerdem zu jeder Deutschen Meisterschaft einen DMC-Offiziellen. In der Regel ist dies der Spartenreferent, also der, der sich im Reglement der Rennklasse besonders gut auskennt.

TRUCKIN' FUN

CHALLENGE LINE STREET TRUCK

530 BRUSHLESS **2WD**

**Jetzt im Handel
lieferbar !**



193253E Challenge Line Street Truck E

193253ER Challenge Line Street Truck E RTR

Nur mit glasklarer Karosserie erhältlich

Das "E" steht für Elektro-Power und bedeutet extrem viel Drehmoment, hohe Endgeschwindigkeit und das alles mit einer geringen Motorenlautstärke. Das robuste, zuverlässige und leistungsstarke 4 mm gefräste Chassis ist mit einem starken 3800W Brushless Motor ausgestattet. Zur Versorgung verwenden Sie 2 3S Lipo-Packs (Serie 22,2V). Empfohlene Akkuleistung : Minimum 6000 mAh 80C Hardcase.

T2M Deutschland 
Hobby Modellbau Vertriebs GmbH
Winterbergstraße 24a - 66119 Saarbrücken
Telefon : +49 (0)681-51733-hobby@t2m.tm.fr
www.fg-modellsport.de
www.t2m-rc.fr/de

mit



YouTube f Instagram



QUALITY PRODUCT



MADE IN FRANCE/GERMANY



1/5

Chassis mit vorderen- und hinteren Aufhängungen an doppelter Querlenkung, einstellbarer Sturz und Vorspur auf Vorderachse, Hydraulik Stoßdämpfer, konische Differential- Ritzel. Zahlreiche Tuningteile sind für das Challenge Line Chassis zudem verfügbar !



Basis dieses Truggy 1:8 Elektro von Mickey Wiedbrauk ist ein Muraco, ein RTR-Fahrzeug von Corally. Regler, Motor und Servo sind gegen Wettbewerbsmodelle getauscht

Mickey Wiedbrauk, der sich vor drei Jahren den WM-Titel in der Altersgruppe Ü 60 holte, steuerte seinen mit wenigen Tuningteilen ausgestatteten RTR-Fahrzeug auf den zweiten Platz und wurde so auch Deutscher Meister 55 plus. Er setzte dabei auf den Muraco von Corally, ein komplett ausgestattetes RTR-Modell im Maßstab 1:8 und einem Preis von rund 460 Euro. Der Muraco ist ein Fahrzeug, das wegen seiner Robustheit vor allem die Basher-Szene anspricht. Die vorhandene Elektronik baute Mickey Wiedbrauk aus und ersetzte sie durch einen Motor-Regler-Wettbewerbskombo. Außerdem gönnte er dem Fahrzeug ein stärkeres Lenkservo.

Deutscher Meister in der Klasse Truggy 1:8 Elektro wurde Guido Erler. Zweiter wurde Mickey Wiedbrauk, Dritter Dirk Drechsler. Die Deutsche Meisterschaft in der Klasse Truggy 1:8 Nitro gewann Berkan Kilic vor seinem älteren Bruder Burak. Fynn Sommer wurde Dritter.



Die Top 3 der DM Truggy 1:8 Elektro in Oberhausen (von links): Mickey Wiedbrauk (Platz 2), Guido Erler (Platz 1) und Dirk Drechsler (Platz 3)

Ausblick

Nach Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Cars & Details fanden weitere Deutsche Meisterschaften in den unterschiedlichsten Rennklassen (Nito, Elektro, Offroad, Onroad) und auf den unterschiedlichsten Rennstrecken statt. Der spannende Wettstreit erfahrener Piloten gegen junge Aufstrebende gehört immer dazu. Und immer wieder setzt sich ein Fahrer mit einem „einfachen“ Fahrzeug gegen die mit vollausgestatteten Wettbewerbsfahrzeugen durch.



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Futaba

BRUSHLESS SERVO
HPS CT700

0,07s
30kg



259.00

Besuchen Sie unseren Webshop!



- ✦ S.BUS2 Hochleistungs-HPS-Digitalservo
- ✦ LowProfile Servogehäuse
- ✦ Metallgehäuse und Metallgetriebe
- ✦ HPS Brushless-Motorentechnologie
- ✦ T-FHSS SR kompatibel (Super Response)
- ✦ Hi-Voltage
- ✦ Kugellagert
- ✦ Verschleißarmes Potentiometer
- ✦ Hohe Auflösung
- ✦ Hohe Wiederkehrgenauigkeit



ACT EUROPE // Stuttgarter Straße 20 // D-75179 Pforzheim // Germany
f www.fb.me/acteurope // www.act-europe.eu // info@act-europe.eu



In Gengenbach, in der Nähe von Offenburg/BW, wurde am 16./17. Juli beim EDC Kinzigtal auf seiner neugestalteten Lehmstrecke, dem SUNSET Speedway, der King of the Black Forest 2022 ausgefahren. Ausgeschrieben waren die Klassen 2WD-Buggy Stock, 4WD-Stock und Modified, Truggy 2WD und jeweils Vintage 2WD- und 4WD-Buggy. Die Vintage Klassen wurden am Samstag auf 2WD und Sonntag auf 4WD gelegt. Partytime! Auf Grund des gleichzeitig stattfindenden Sommerfestes des ansässigen Sportvereins herrschte das ganze Wochenende eine ausgelassene Partystimmung.

Zu bestaunen waren auch wieder die vielen, alten Vintage-Buggys. Bei den Endläufen der Vintage 2WD-Buggys konnte sich schließlich Bernd Wiesenberger vor Marc Hübner und Emanuel Mach durchsetzen.

Am Sonntag kamen dann die Vintage 4WD-Buggys auf die Lehmstrecke. Das Finale konnte Sean Carmen aus der Schweiz für sich entscheiden. Es folgten Emanuel Mach und Thomas Peter auf den weiteren Plätzen.

Das größte Fahrerfeld stellten die 2WD-Stock-Buggys. Das A-Finale konnte Sean Carmen gewinnen. Auf den weiteren Plätzen folgten Bernd Wiesenberger und Luka Hornuss. Der Sieger 4WD-Stock/Modified wurden Luka Hornuss. In der Klasse Truggy 2WD gewann Sean Carmen vor Bernd Focht und Marc Hübner. King of the Black Forest 2022 ist somit Sean Carmen aus der Schweiz.